

Hauptgedanken der Predigt

1. Erkennen deine Schuld und übernimm Verantwortung!

Schau in den Spiegel. Erkenne die Schuld und geh sie an. Übernimm Verantwortung in deinem Leben. Vergl. Jakobus 1, 23-25

Ich stehe zu meiner Schuld, ich bekenne sie und bringe sie vor Jesus ans Kreuz. Vergebung wird mir zugesichert. Vergl. 1. Johannes 1, 8-9

2. Lerne die Sprache des Verzeihens!

Jeder hat eine andere Vorstellung von Verzeihen. Wir sprechen und verstehen verschiedene Verzeihssprachen. Lerne neue Sprachen so, dass Wiederherstellung, Friede, Shalom möglich ist.

Eingeständnis/ Verantwortung/ Wiedergutmachung/ Sinneswandel/ Vergebung (Gary Chapman und Jennifer Thomas: 5 Sprachen des Verzeihens)
Vergleiche 1. Mose 32, 21/ 1. Mose 44-45, 8/ Lukas 15, 21

3. Erkenne, dass Vergebung verfügbar ist!

David und Manasse: Diese Beispiele zeigen, dass Gottes Gnade, egal wie hoch die Schuld ist, immer einmal grösser ist. Vergebung ist verfügbar.

Vergleiche 2. Samuel 11, 2-4/ Psalm 32/ Psalm 51/ 2. Könige 21, 2-4/
2. Chronik 33, 12-13

4. Lerne, dir selbst zu verzeihen!

Judas: Es tat ihm leid. Er tat Busse, will es wieder gut machen und hat die Schuld eingestanden. Vergl. Matthäus 27, 3-5. Er kann sich nicht selbst verzeihen. Die Folge war «geistlicher» Selbstmord.

Petrus hat Jesus auch verraten, aber er ging anders damit um: «Er ging hinaus und weinte voller Verzweiflung». Lukas 22, 62

Gott weiss, dass wir Fehler machen. Genau dafür ist Jesus am Kreuz gestorben. Lass dich befreien und vergibt dir auch selbst.

Falle nicht in den Konflikt: Schuld vs. Scham. Schuld bedeutet: «Mir ist klar, was falsch gelaufen ist. Ich stehe dazu und lasse mir Vergebung schenken.»

Scham bedeutet, dass der Teufel Dinge nimmt, um mich in den «geistlichen» Selbstmord zu treiben. Er klagt meine Identität an. Z.B.: Schuld heisst: «Ich habe etwas Schlechtes getan». Scham heisst, und jetzt kommt die Lüge rein: «Ich bin schlecht.»

5. Zieh den Mantel der Gnade an!

Wir brauchen eine Kultur, die weiss, wie sie mit Schuld umgeht.

Jesu Botschaft war ja nicht: «Macht keine Fehler.» Nein, sondern «Steht dazu». Ich habe sie für dich am Kreuz getilgt. Gottes Mantel der Gnade bedeckt deine Scham. Gott spricht dir zu: Du bist mein Kind.

Fragen zum Thema

- Was ist deine Verzeihssprache? Mach den Test: https://www.teensmag.net/wp-content/uploads/2014/04/Test_Verzeihenssprache.pdf
- Was ist dein grösstes Hindernis, wenn du um Vergebung bitten musst?
- Welche Dinge in deinem Leben nehmen dich immer noch gefangen?
Sinnbildlich: Was fesselt dich?
- Was möchtest du konkret loswerden? Was sind die nächsten Schritte?
- Mit wem willst du darüber sprechen? Mache einen Termin aus. Jetzt!
- Erzähl in deiner Kleingruppe, wo und wie du von Schuld befreit wurdest.